

OBERSTUFE



**Ansprechpartner**

Herr Möller, Schulleiter

[stefan.moeller@bsb.hamburg.de](mailto:stefan.moeller@bsb.hamburg.de)

## Wir starten!

Seit dem Schuljahr 2017/2018 gibt es auch an der Stadtteilschule Meiendorf eine eigene gymnasiale Oberstufe. Wir starten mit dem Jahrgang 11, der Vorstufe, die Schüler mit entsprechenden Leistungen besuchen können. Die Vorstufe dient der Förderung und Erweiterung der methodischen Kompetenzen sowie der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten und stellt damit eine optimalen Vorbereitung auf die Arbeit in der Studienstufe dar.

Zur intensiven fachlichen Vorbereitung auf die Studienstufe (Jahrgänge 12 und 13) haben wir die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch in der Vorstufe gestärkt

und unterrichten diese jeweils 5 Stunden in der Woche. Damit unsere Schülerinnen und Schüler auch das methodische Handwerkszeug der Studienstufe erlernen können, wird das Fach "Seminar" zweistündig unterrichtet.

Zur Vorbereitung auf den profilgebenden Bereich der Studienstufe wird das Fach "Recht" im Jahrgang 11 unterrichtet.



## Profil: „Luxus und Nachhaltigkeit – kann es Gerechtigkeit für alle geben?“

Profilgebendes Fach:	Biologie (4 Std., erhöhtes Niveau) PGW (4 Std., erhöhtes Niveau)
Profilbegleitendes Fach:	Recht (2 Std., grundlg. Niveau)
Weitere Fächer:	Seminar (2 Std., grundlg. Niveau)



In beiden Profilmächern wird sich zukunftsorientiert mit den Problemen und Konflikten auseinandergesetzt, die unsere Gesellschaft und uns, als Menschen, beschäftigen. Sei es im Fach Biologie die Möglichkeiten der Gentechnik und die damit verbundenen Chancen für die Menschheit auszuloten oder den durch Entdeckungen und Patente geschaffenen Herausforderungen gegenüberzutreten. Diese Entwicklung muss von den modernen Gesellschaften getragen und bewältigt werden können. Die Risiken, die dabei entstehen, müssen verdeutlicht werden.

Unterstützt wird die gesellschaftstheoretische Aufarbeitung der jeweiligen Abwägungen im Fach PGW und durch die Einordnung im Fach Recht mit geltenden Rechtsnormen und internationalen Regeln abgeglichen, um abschätzen zu können, ob es das Leben lebenswerter macht oder es zu ganz neuen Bedrohungen kommt.

„Ein Leben in Luxus“ ist möglich, aber zu welchem Preis?

Hier ergeben sich im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung ganz neue Paradigmen und Herausforderungen, die es zu benennen, zu analysieren und zu beurteilen gilt.

Wie groß darf der Fußabdruck sein, den wir auf der Erde als Mensch hinterlassen, um nichts zu zertreten? Ist ständiges Wachstum gesund - wirtschaftlich und biologisch betrachtet? Wohin wollen wir uns orientieren und woran halten wir fest? Ist das stete Streben nach Reichtum im globalen Rahmen für jeden möglich?

Gesellschaftliche und biologische Fragen nach dem Wesen der Dinge sind zu tätigen. Auch gilt es zu hinterfragen, ob es dadurch nicht zu immer neuen und immer unübersichtlicheren Konflikten kommen kann.



Auf der Gerechtigkeit beruht alle Ordnung. Es gibt aber nicht zweierlei Gerechtigkeit auf Erden, eine nach unten und eine andere nach oben.

(Joseph von Eichendorff)

Im Hinblick auf den verbindlichen Rahmenplan kommt es zu fachübergreifenden Schwerpunktbetrachtungen.

Biologie		PGW	
Molekulargenetik und Gentechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bau und Replikation der DNA</li> <li>• Bau der Chromosomen, Mitose, Meiose</li> <li>• Proteinbiosynthese und genetischer Code</li> <li>• Genetische Regulation am Beispiel des OperonModells, PCR, künstlicher Gentransfer</li> <li>• Gen- und Reproduktionstechnik in Medizin oder Landwirtschaft</li> <li>• Chancen und Risiken der Gen- oder Reproduktionstechnik</li> </ul>	Gesellschaftstheorien  <b>SCHWERPUNKT-THEMA I</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>- Risikogesellschaft</li> <li>- Nachdenken über Gemeinschaft</li> <li>- Entwicklung Dienstleistungsgesellschaft</li> <li>- Leitragende unserer Bequemlichkeit</li> <li>- Sozialer Wandel - Wohin geht die Entwicklung?</li> <li>- Erlebnisgesellschaft - der Weg ins Glück?</li> <li>- Bürgergesellschaft</li> <li>- abgeordnetenwatch.org</li> <li>- Aktivierender Staat</li> <li>- Zivilgesellschaften</li> <li>- Sozialstaat</li> <li>- Bevölkerung und Entwicklung</li> <li>- Probleme des Sozialstaates</li> <li>- demographischer Wandel und Migration</li> </ul>
Ökologie und Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökofaktoren, Anpasstheit, ökologische Nische, exponentielles und logistisches Wachstum von Populationen</li> <li>• Struktur eines Ökosystems, ökologische Untersuchungen im Freiland oder im Labor</li> <li>• Einfluss des Menschen auf ein Ökosystem, anthropogene Klimaveränderung</li> <li>• nachhaltiges Wirtschaften (Agenda 21).</li> </ul>	Politisches System  Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herrschaftsformen und -typen</li> <li>• Demokratie</li> <li>• Grundrechte und Grundgesetz</li> <li>• Parteien und Verbände</li> <li>• Wahlen</li> <li>• Recht und Gesetz</li> <li>• Lokalpolitik am Beispiel Hamburg</li> <li>• Wirtschafts- und Konjunkturpolitik</li> <li>• Wirtschaftstheorien</li> <li>• Wirtschafts- und Finanzkrise</li> <li>• Institute und Verbände</li> </ul>

Biologie		PGW	
Neurobiologie und Selbstverständnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biomembranen</li> <li>• Erregungsleitung am Axon</li> <li>• Bau und Funktion von Synapsen,</li> <li>• Neuronale Informationsverarbeitung</li> </ul>	Internationale Beziehungen und Konflikte  <b>SCHWERPUNKT-THEMA II</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Kriege und internationale Konflikte</li> <li>- Heidelberger Konfliktbarometer</li> <li>- Internal Crisis Group</li> <li>- Kriege im 21. Jahrhundert</li> <li>- Kriegsbilder und Wandel des Entsetzlichen</li> <li>- Neues Paradigma der Friedens- und Konfliktforschung</li> <li>- Ökonomien des Friedens</li> <li>- Sicherheitspolitik und Krieg</li> <li>- Beispiel: Syrien, Nahost-Konflikt, Ukraine, Afghanistan, Irak</li> <li>- Akteure und Strategien</li> </ul>
4. Semester Evolution und Zukunftsfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evolutionstheorien: Darwin, synthetische Theorie</li> <li>• Beispiele für die Erklärungskraft der synthetischen Evolutionstheorie, Artbildung</li> <li>• Konstruktion von Stammbäumen, Herkunft und Zukunft des Menschen</li> </ul>	Nachhaltige Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltschutz und Energiepolitik</li> <li>• Passt dein Fuß auf die Erde?</li> <li>• Umwelterziehung</li> <li>• Energie und Klimapolitik</li> <li>• BUND und BMWI</li> </ul>

Profil1: "Luxus und Nachhaltigkeit - Kann es Gerechtigkeit für alle geben?"				
Studentenliste Studienstufe				
		Unterrichtsfach	Stunden	Bemerkungen
Kernfächer	Kernfächer	Deutsch	12	
		Mathematik		
		Englisch		
Profilbereich	Naturwissenschaften	Biologie	4	Profilgebendes Fach
	Gesellschaftswissenschaften	PGW	4	Profilgebendes Fach
	Gesellschaftswissenschaften	Recht	2	Profilbegleitendes Fach
	Seminar		2	Methodik, Fördern
Pflichtbereich	Sport		2	
	TUT		1	
Wahlpflichtbereich	Künste	Theater Kunst	2	Belegverpflichtung: 2h
		weitere Fächer	Religion Philosophie	
	Fremdsprachen	Frz/Spa	4	fortführende Belegungsverpflichtung
freier Wahlbereich	Gesellschaftswissenschaften	Geschichte	2	Freie Belegungswahl in diesen Fächern.
		Geographie	2	
	Natur und Technik	Chemie	2	
		Physik	2	
		Informatik	2	
weitere Fächer	Psychologie	2		
<b>Mindestpflichtsumme:</b>			<b>35</b>	

## Profil: „Mensch mach(t) Klima – hat unsere Erde noch eine Chance?“

Profilgebendes Fach:	Geschichte (4 Std., erhöhtes Niveau) Geographie (4 Std., erhöhtes Niveau)
Profilbegleitendes Fach:	Biologie (2 Std., grundlg. Niveau)
Weitere Fächer:	Seminar (2 Std., grundlg. Niveau)



Wir stehen in unserer heutigen Zeit vor sehr großen klimatischen Herausforderungen. Unser Weltklima stellt in der Gegenwart und Zukunft eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Im Pariser Abkommen haben sich alle Staaten der Welt dazu verpflichtet, die Erwärmung der Erdatmosphäre auf unter zwei Grad, bezogen auf die vorindustriellen Werte, zu begrenzen. Diesem Ziel steht ein auf Luxus basierender Lebensstil in den Industrienationen gegenüber, welcher jedoch für den Rest der Welt nicht kopierbar ist. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie es einen menschenwürdigen Lebensstil für alle geben und wie man die Ärmsten der Armen mitnehmen kann.



Das Profil wird diese Frage aus der geschichtlich-geographischen Perspektive beleuchten und versuchen zu beantworten. Nun stellt sich die Frage, wie lässt sich die Entwicklung dazu aus geschichtlicher Perspektive beschreiben? Daneben stellt auch ein Blick in die geographische Zukunft der Erde eine interessante Perspektive dar.

In der Studienstufe finden sich bei den beiden profilgebenden Fächern eine Vielzahl an Verknüpfungen und Überschneidungen. Der Fokus der beiden Fächer wird hierbei sehr wohl auf ihren thematischen Schwerpunkten liegen, sich aber in allen Semestern ergänzen und darauf eingehen. Im letzten Semester wird das gleiche Oberthema von beiden Fächern soweit abgehandelt, dass sich Geographie auch auf die Auswirkungen in der heutigen Zeit konzentriert, wohingegen Geschichte den Blick auf die Antike bis zur Kolonialzeit werfen wird.



Geographie	Geschichte
<p><b>Aufbau, Nutzung und Veränderung von Geosystemen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in das System der Geoklassen/ Komponentenmodell <ul style="list-style-type: none"> <li>Veränderung Alpen und Tourismus und damit verbundener Strukturwandel, Abschmelzen der Gletscher</li> <li>Stadtbambäuten in China, Brasilien</li> <li>Industrielle Landwirtschaft in den USA</li> <li>Forstliches System in landwirtschaftlichen Großbetrieben und die damit verbundene Entstehung von Foodforestrestaurants; Bodenrenaturierung</li> <li>Modell des Stadtklimas (Innog und Luftverschmutzung)</li> <li>Alternative Energien am Beispiel Norddeutschlands</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzung, Dimension und Folgen der Industrialisierung <ul style="list-style-type: none"> <li>Liberalismus</li> <li>Strukturwandel und Eisenbahnbau: Beispiel Ruhrgebiet und England/ USA</li> <li>Konservatismus, Sozialismus</li> </ul> </li> <li>Gegenseitige Beeinflussung von Politik und Wirtschaft (Auflösung der bestehenden Systeme → Industrialisierung → Weltkriege als industrialisierte Kriege → Wandel nach WK2 zur Dienstleistungsgesellschaft und Wandel der Industrie durch Klimaschutz) <ul style="list-style-type: none"> <li>Forstliches Arbeitssystem</li> <li>Luftverschmutzung, Innog</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Siedlungsgeographie, Stadtentwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grund und Aufbau von Städten im Spiegel der Geschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>Antike Stadt</li> <li>Mittelalterliche Stadt</li> <li>Dramatische Stadt</li> <li>Absolutistische Stadt</li> <li>Nationalsozialistische Städtelehre am Beispiel Berlins und Germania</li> <li>Naziarchitektonische Städtelehre am Beispiel von Berlin (Frankfurter Allee)</li> <li>Städteform in den USA</li> <li>Aktuelle Stadtentwicklungen im arabischen Raum (Abu Dhabi), Prestigebauten als Ausdruck von Macht und Geld</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Staat und Nation in der deutschen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stationen, Phasen und Probleme der deutschen Geschichte im 19. und 20. Jh. <ul style="list-style-type: none"> <li>Blick auch auf die einzelnen Stadtplanungskonzepte und Gründe für Neuplanungen/ Umpfanungen von Städten in den einzelnen deutschen Regierungsformen: (Vergleich von DR, BR, NS, GDR) nach Wiedervereinigung und neuere europäische Geschichte) → Wichtig: Ganz klare und genaue Abgrenzung mit Geographie um Redundanz zu vermeiden</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Globale Disparitäten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturräumliche Gegebenheiten in den Kolonien: Südamerika, Afrika, Asien</li> <li>Seefahrt und Entdeckungen: Lateinamerika, Afrika, Asien</li> <li>Kolonisierung: Dreieckshandel</li> <li>Kolonien als Rohstofflieferanten für das industrialisierte Europa</li> <li>Ursagen dieser „Arbeitsteilung“ und deren Einfluss auf die Ausbildung von Disparitäten</li> <li>Modelle zur Erfassung von Disparitäten</li> <li>Neoliberalismus und Kolonialismus in der modernen Zeit</li> <li>Darstellung der ehemaligen Kolonien in den Schulbüchern</li> <li>Eurozentrismus</li> </ul>	<p><b>Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Begriffe und Konzepte von Macht und Herrschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>Adelsgesellschaft</li> <li>Kolonialisierung</li> <li>Macht in Demokratie</li> </ul> </li> <li>Ressourcen und Organe der Ausübung von Macht und Herrschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>Angst</li> <li>SS, SA, GESTAPO</li> <li>Sicherheitsdienst in der DDR</li> <li>Falter und Arme</li> <li>Umgang mit anderen, kolonisierten Völkern</li> <li>Kulturren und Herrschaft in den Kolonien</li> </ul> </li> <li>Formen des Wandels von Macht und Herrschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>Reformen (Bismarck, Hitler, Adenauer)</li> <li>Revolutionen: Frankreich, Amerika, Deutschland, Herrin, China</li> <li>Krieg: Indusienkrieg, Vietnamkrieg, Kalter Krieg</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Gesellschaft, politische Geographie, Weltbilder und Eurozentrismus am Beispiel von Weltkarten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Projektionsformen von Landkarten</li> <li>Kulturkontakte am Beispiel Lateinamerika: <ul style="list-style-type: none"> <li>Synkretismus</li> <li>Hybridität</li> <li>Musik und Tanz</li> <li>Präkolumbianische Feste, die noch heute gefeiert werden: Mexikanisches Totenfest...</li> </ul> </li> <li>Kuba als Sonderform des sozialistischen Lateinamerikanischen Landes <ul style="list-style-type: none"> <li>Revolution</li> <li>Kubaletze</li> <li>Umgang der anderen Kulturen mit Kuba</li> </ul> </li> <li>Globalisierung und Europazisierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse eines globalen Problemfeldes</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Begriffe und Konzepte von Kultur und kultureller Identität: <ul style="list-style-type: none"> <li>Deutschland (Bundesländer: Bayern, Sachsen)</li> <li>Weitere Europäische Länder</li> </ul> </li> <li>Weltbilder und Mentalitäten im Wandel: <ul style="list-style-type: none"> <li>Weltbild Kopernikus und weiteres Forschern vs. Kirche (heliocentrisches vs. geocentrisches Weltbild)</li> <li>Weltbild Kolonialismus</li> <li>Stereotypen und Vorurteile</li> <li>Heutige Weltbilder im Vergleich</li> </ul> </li> <li>Kulturkontakte und Kulturbegegnungen und Kulturkonflikte in verschiedenen Epochen und Räumen (Abgrenzung mit Geographie → hier verortet in Geographie) <ul style="list-style-type: none"> <li>Römer vs. andere Völker und Kulturen</li> <li>Katholische Kirche – „Heiden“ in der Antike (heidnische Feste: Ostern, Ursprüngliches vorweihnächtliches heidnisches Fest in dem gleichen Zeitraum, Mittelalterliche Vergötterung von Jesus aus griechischer und römischer Mythologie herleitet, Mitsummerfest; Jahresfest)</li> <li>Mittelalterliches Europa und der Orient → mit Auswirkungen auf das 20. Jahrhundert</li> <li>Aufeinandertreffen der Europäer mit Asien</li> <li>Aufeinandertreffen von Europäern und den Ureinwohnern des amerikanischen Kontinents</li> </ul> </li> </ul>

**"Mensch mach(t) Klima - hat unser Planet noch eine Chance?"**

**Stundentafel Studienstufe**

		Unterrichtsfach	Stunden	Bemerkungen
Kernfächer	Deutsch		12	
	Mathematik			
	Englisch			
Profilbereich	Gesellschaftswissenschaften	Geschichte	4	Profilgebendes Fach
		Geographie	4	Profilgebendes Fach
	Naturwissenschaften	Biologie	2	Profilbegleitendes Fach
	Seminar		2	Methodik, Fördern
Pflichtbereich	Sport		2	
	TUT		1	
Wahlpflichtbereich	Künste	Theater Kunst	2	Belegungsverpflichtung: 2h
		weitere Fächer	Religion Philosophie	2
	Fremdsprachen	Frz/Spa	4	Fortführung des belegten Faches
	Natur und Technik	Chemie Physik Informatik	2	Belegungsverpflichtung: 2h
freier Wahlbereich	weitere Fächer	Psychologie	2	Freie Belegungswahl in diesen Fächern.
	Gesellschaftswissenschaften	PGW	2	
<b>Mindestpflichtsumme</b>			<b>35</b>	

Stadtteilschule Meiendorf  
Deepenhorn 1  
22145 Hamburg  
Telefon 428 93 08-0  
[www.sts-meiendorf.hamburg.de](http://www.sts-meiendorf.hamburg.de)